



Schönau

Amtshauptmannschaft: Chemnitz. — Amtsgerichtsbezirk: Chemnitz.
 Finanzamtsbezirk: Chemnitz-Land. — Gendarmeriebezirk: Schönau.
 Post: Schönau bei Chemnitz. — 360 m über NN. — Einwohnerzahl: 6613.
 Telephonanschluß: Amt Chemnitz.

Die Entstehung des Dorfes Schönau ist unbekannt und läßt sich vielleicht in die Zeit des 8. und 9. Jahrhunderts zurückführen, da es sorbenwendischen Ursprungs ist. Die ältesten Schreibarten für Schönau sind Schoen, Schonawe, Schonaw, Schöna und mehrere andere. Um das Jahr 880 drangen bereits die Franken in die hiesige Gegend vor, nachdem sie die Saale überschritten hatten, wo sie nach langjährigen Kämpfen die Sorben unterjochten. Von den Deutschen wurden hier wiederum neue Ortschaften angelegt, was jedoch erst nach dem 10. Jahrhundert geschah.

Als der deutsche König Heinrich I. (919—936) die eroberten Länder als freien Reichsbesitz erklärte und Burgwarten anlegte als Sitz von unmittelbaren Reichs- und Burgbögen, verzeichnet die Geschichte, daß der Umkreis, der die heutigen Dörfer Reichenbrand, Löbenhain, Rändler, Gröna, Siegmars, Pleißa, Hödericht und Schönau umfaßte, zur Gerechtigkeit der Herrschaft Rabenstein (Gräfenstein) gehörte. Im Jahre 1375 kam die Herrschaft Rabenstein in den Besitz des Benediktinerklosters zu Chemnitz.

Nach Einführung der Reformation im Jahre 1539 erfolgte durch Landtagsbeschluss vom 17. Januar 1543 die Auflösung des Klosters und im selben Jahre wurde Schönau (Schonaw) an den Amtmann Peter Buthner (Büttner), welcher bereits vom Kloster damit beliehen war, um 500 Gulden verkauft.

Im Jahre 1623 kaufte der Besitzer von Ober-Rabenstein, Landjägermeister Johann Georg von Carlowitz, das Dorf Schönau um 4800 Reichstaler. Die Zeit des Dreißigjährigen Krieges ging auch an Schönau nicht spurlos vorüber. So plünderte Wallenstein im Jahre 1632 die hiesige Gegend gänzlich

aus; 1633 brach die Pest aus; dann erfolgte am 22. September 1633 der Durchmarsch des 10000 Mann starken Schwedenheeres und 1639 fand ein großes Treffen der vereinigten Sachsen und Oesterreicher gegen die Schweden zwischen Mittelbach und Lungwitz statt, das sich auch über Schönau und Kappel hinzog und mit einer großen Niederlage für erstere endete. — Auch späterhin ist Schönau noch verschiedentlich durch Kriegs- und Hungersnöte wie auch Feuerungen heimgesucht worden.

Mit Einführung der neuen Landgemeinde-Ordnung im Jahre 1838 kam auch Schönau zur eigenen Gemeindeverwaltung, das geschah am 25. Februar 1839.

Mit Beginn des 18. Jahrhunderts kamen Strumpfwirkerei und Handschuhfabrikation zur Aufnahme, was zur allmählichen Industrialisierung Schönaus führte.

1790 hatte Schönau 420 Einwohner, 1801 waren es 630, 1824 850. Aber schon im Jahre 1855 hat sich die Zahl verdoppelt auf 1626 Personen. Nun geht die Entwicklung rasch vorwärts: 1875 1932, 1895 3002, 1905 3975, 1926 6505 Einwohner.

An Industriezweigen finden wir heute in Schönau vornehmlich die Strumpfwaren- und Tricotagenfabrikation mit verwandten Berufsarten, Metallindustrie (Maschinenbau) und verschiedene andere.

Schönau liegt angenehm in einem Tale und erstreckt sich an der von Chemnitz aus über Zwidau führenden Hofer Landstraße.

(Nach G. S. Fischer.)

Gemeinderat:

Bürgermeister: Paul Schulze, Rathausstr. 4.
Stellvertreter: Artur Rändler, Adolf-Damajshke-Str. 61.

Gemeindeverwaltung:

Rathaus: Rathausstr. 4, T 30058.
Standesamt: Schönau. Standesbeamte: Brgmstr Paul Schulze; Stellvertreter: Verwltgsinsp. Willy List; Kasseninsp. Willy Barth.
Sparkasse und Gemeindebank — Gemeindegroßkasse — Rathausstr. 4, T 30058.
Friedensrichter: Brgmstr Paul Schulze, Rathausstr. 4.
Ärzte: Dr. Alexander Draeger, Südst. 1, T 30180.
 Dr. Karl Otte, Zwidauer Str. 21, T 30295 (Nymfart).
Jahärzte: Hans Offenbauer, Zwidauer Str. 21, T 31873; Dr. Willy Schirmer, Leiter der Schulzahnklinik (in Chemnitz wohnhaft).
Apotheker: Kurt Sider, Zwidauer Str. 23, T 30411.
Hebammen: Anna Werner, Zwidauer Str. 76a; Theresia Grohmann, Zwidauer Str. 95.
Heimbürgerinnen: Ernestine Neubert, Bahnstr. 7; Hilma Schlegel, Friedhofstr. 13.
Gemeindegewerkschaft: Elisabeth Halled, Rathausstr. 10.
Fleisch- u. Trichinenhauer: Hugo Haase, Zwidauer Str. 42.
Schornsteinfeger: Alfred Schönherr, Chemnitz.

Öffentliche Einrichtungen:

Allgemeine Ortskrankenkasse Schönau, Rathausstr. 10, T 32319.
 Freiwillige Feuerwehr: Kommandant (1. Komp.) Rudolf Förster, Walthergasse 1; Kommandant (2. Komp.) Hugo Seidel, Zwidauer Str. 110.
 Pflicht-(Turner-)Feuerwehr: Kommandant Walter Mauersberger, Zwidauer Str. 59.

Gendarmeriestandort: Zwidauer Str. 154, T 38687
Elektrizitätswerk a. d. Lungwitz, Stationsmonteur: Rathausstr. 10, T 31294.
Postamt, Zwidauer Str. 80, T 30392.
Pfarramt, Zwidauer Str. 66, T 32705.
Schule, Schulstr. 26, T 32665.
Verbands-Berufsschule: Knabenabtlg, Zwidauer Str. 148, T 38702; Mädchenabtlg in Siegmars, T 38010.

Vereine:

Arbeiterradfahrerbund „Solidarität“, Sitz Schankwirtschaft „Zum Hirschen“, Vorj. Josef Weigert, Chemnitz.
Arbeiter-Samariter-Bund, Vorj. Oswald Müller, Siegmars.
Arbeiterschwimmverein „Delphin“, Vorj. Willy Schulze, Kurze Str. 7.
Bausparverein Schönau, Vorj. Johann Fuchs, Adolf-Damajshke-Str. 36.
Bürgerverein, Vorj. Gustav Beher, Zwidauer Str. 80, T 30824.
Dramatische Gesellschaft „Sanssouci“, Vorj. Richard Lorenz, Chemnitz.
Evangelischer Jungmännerverein, Vorj. Pfarrer Hugo Lehmann, Zwidauer Str. 66, T 32705.
Evangelischer Männerverein, Vorj. Pfarrer Hugo Lehmann, Zwidauer Str. 66, T 32705.
Frauenbund Schönau, Vorj. Clara Kreyszig, Zwidauer Str. 41.
Frauenverein Neustadt, Vorj. Frau Ella Förster, Zwidauer Str. 156.
Frauenverein Schönau, Vorj. Frau Helene Lehmann, Zwidauer Str. 66, T 32705.
Freie Turnerschaft Schönau (E. V.), Vorj. Paul Weber, Nordstr. 2.
Fußballklub Schönau, Vorj. Willy Metzger, Zwidauer Str. 45.

Gartenbauverein „Neuhödericht“ e. V., Vorj. Max Heymann, Zwidauer Str. 166.
Geflügelzüchterverein, Vorj. Albin Kreyszig, Zwidauer Str. 19.
Gemeinnütziger Bauverein „Heimat“, e. G. m. b. H., T 33867, Vorj. Brgmstr Paul Schulze, Rathausstr. 4.
Gefangenenverein „Liedertafel“, Vorj. Paul Förster, Zwidauer Str. 156.
Gefangenenverein „Vorwärts“, Vorj. Bruno Köhler, Zwidauer Str. 95.
Kanarienzüchterverein, Vorj. Max Korb, Zwidauer Str. 120.
Kommunistische Partei, Ortsgruppe Schönau, Vorj. Richard Friedrich, Zwidauer Str. 33.
Konzertklub „Freudenklänge“, Vorj. Richard Kockoff, Kurze Str. 3.
Männergefängnis Schönau, Vorj. Albin Kreyszig, Zwidauer Str. 19.
Männergefängnis Schönau-Neustadt, Vorj. Josef Förster, Zwidauer Str. 107.
1. Mandolinenverein Schönau, Sitz Gasthaus Schönau, Vorj. Paul Keller, Limbach.
Mieterverein (E. V.), Vorj. Bruno Göbler, Mühlengasse 3.
Militärverein Neustadt, Vorj. Paul Kempter, Fichte-str. 7, T 38291.
Militärverein Schönau, Vorj. Johannes Hojmann, Zwidauer Str. 75 B.
Mundharmonikaklub, Vorj. Maslin Hemmann, Zwidauer Str. 56.
Naturheilverein, Vorj. Kurt Heinrich, Schulstr. 21.
Pfeifenklub „Turko“, Vorj. Willy Anger, Walthergasse 4.
Sängerabteilung des Turnvereins Schönau, Vorj. Hermann Berthold, Zwidauer Str. 45.
Sanitätskolonne vom Roten Kreuz, Vorj. Peter Schaub, Fichte-str. 3, T (38149).

Paul Thum

Chemnitz, Chemnitzer Str. 2
 Telephon: 891, 892, 894

Wachstuche